

Lauter traurige Minen

Am Aschermittwoch: Die „Kröten“ verabschieden die Fastnacht am Krötenbrunnen mit einer emotionalen Zeremonie.

Von Uwe Büttner

Tauberbischofsheim. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es in einem Faschingsschlager. Diese Erfahrung mussten nun auch die „Kröten“ machen. Unter den Paukenschlägen von Rüdiger Bilz zogen sie schluchzend mit leeren Geldbeuteln durch die Fußgängerzone.

Am Krötenbrunnen angekommen, verlas Sitzungspräsident Rüdiger Bilz seine Trauerrede am Krötenbrunnen: „Liebe ‚Kröten‘, nun steh’ ich hier mit trauriger Stimme und zitternden Händen, um unsere geliebte Fastnacht am Krötenbrunnen zu beenden.“ Weiter sagte er: „Die Fastnacht in vollen Zügen zelebrie-

ren zu können, fanden wir ganz famos und am 11.11. im letzten Jahr legten wir damit los. Ach was haben wir geschunkelt, gesungen und gelacht, oh wie herrlich und fulminant war sie wieder – unsere Fastnacht.“

Das närrische Brauchtum zelebrierte man mit lautem „Helau-Geschrei“ und treibe sie wieder mit vollem Elan voran, die bunte Narretei. Die Tanzgruppen hätten ihr Bestes weit über die Stadtgrenzen hinaus gegeben, sie hätten das Publikum zum Toben gebracht und viel Applaus geerntet. „Doch nun stehen wir Narren traurig hier und wissen, dass das Blatt sich wendet, denn am Aschermittwoch ist unsere geliebte Fastnacht beendet. Als lasst uns die

Geldbeutel waschen mit trauriger Mine und ohne meutern, denn das Wasser in diesem Krötenbrunnen wird sie für uns läutern.“

Vorbei sei nun die Fastnacht, die Narretei und all das närrische Treiben, doch auch ohne Narrenkappe werde die Fastnacht in aller Gedanken bleiben. Man schaue nach vorne auf die nächste Fastnacht und fiebere ihr entgegen, „denn auch diese werden wir wieder füllen mit närrischem Brauchtumsleben“.

„Denn unser Credo ist es, den Menschen Freude und Frohsinn zu bringen, und ab dem 11. November wird es uns auch dieses Jahr wieder gelingen.“ Danach wurden die Geldbeutel der „Kröten“ im Krötenbrun-

nen mit einem ganz leisen Abschiedsgruß „Kröten Helau“ gewaschen. Sitzungspräsident Rüdiger

Bilz und der Vorsitzende Michael Noe bedankten sich bei allen „Kröten“ für eine gelungene Kampagne.

Auch 2026, wenn die Saison am 18. Februar ende, wolle man dem Volk wieder viel Freude bereiten.



Für die „Kröten“ hieß es am Mittwoch, Abschied von der Fastnacht zu nehmen.